

325124-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Strümpfe – Kniestrümpfe, schwarz, 40 den, Rahmenvereinbarungen
OJ S 91/2026 12/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

E-Mail: bieteranfragen@bwbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Auftragnehmer im Bereich Verteidigung

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kniestrümpfe, schwarz, 40 den, Rahmenvereinbarungen

Beschreibung: Rahmenvereinbarungen über die Lieferung von Kniestrümpfe, schwarz, 40den, ASD 31660A in einem Zeitraum von 84 Monaten.

Kennung des Verfahrens: f75e0994-d290-4967-9632-0c1805397061

Interne Kennung: BWBM-2026-0041

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18315000 Strümpfe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18310000 Unterwäsche, 18300000 Kleidung, 18000000 Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sonstige einzureichende Unterlagen: ... a) Autorisierungsnachweis. Das "Formblatt 4.) a) " ist zu verwenden. ... Nach den Regelungen des Gesetzes (§ 6 Abs. 1 WRegG) ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind Produktionsstätte und/oder Nachunternehmer zu benennen. Ein Wechsel der Produktionsstätte und/oder Nachunternehmer unter Beibehaltung der Eignung mit Angebotsabgabe ist zulässig. Mit Abgabe des Angebots ist dies durch den Bieter zu erklären und sämtliche Nachweise gem. Übersicht geforderte Nachweise Abschnitt A für die neue

Produktionsstätte und/oder Nachunternehmer einzureichen. Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz fünf auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. Die Anlage Mengenschlüssel mit den exakten Bedarfen je Los wird in der Angebotsphase bekannt gegeben. ... Grundsätzlich kann jeder Bieter nur den Zuschlag auf maximal 1 Los erhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Übersicht der geforderten Nachweise

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kniestrümpfe, schwarz, Rahmenvereinbarung, EU-Lieferkette

Beschreibung: Los 1: Rahmenvereinbarung über 50% des Bedarfs Kniestrümpfe, schwarz

unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >50.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18315000 Strümpfe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18310000 Unterwäsche, 18300000 Kleidung, 18000000

Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: 50% des Bedarfs Feinstrickkniestrümpfe, schwarz
Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen und Vorgehen zur
Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden ... Besondere
Bewerbungsbedingungen für Los 1: Der Bewerber sowie die von ihm eingesetzten
Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen
Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein
Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen
worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich
umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27
VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in
Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder
der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den
wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch
Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die
ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder
einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den
wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch
Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf
Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen
mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen
Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über
den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch
Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und
Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der
Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Herstellung des
Artikels (Materialherstellung ausgenommen) darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die
Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind
oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen
Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im
Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Herstellung
des Artikels (Materialherstellung ausgenommen) lediglich von Teilen des
Auftragsgegenstandes erfolgt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.)
a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Studien-, technische und Forschungseinrichtungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.f) aktueller, vollständiger Handelsregistorauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1.i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers, aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 50.000 Paar Los 2: 50.000 Paar

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: • Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. • Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.c) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Bewerber, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001 Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.d) sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Nachunternehmern erbracht werden sollen Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des

Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Liefertermine der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung werden mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise der Bewertung werden mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriterium wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19dd8206105-405bf61e1d1b382a

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der in der Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die BwBM kann im Rahmen der Teilnahmeantragsprüfung unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes von den Bietern nicht oder nicht vollständig eingereichte Eignungsnachweise unter Setzung einer angemessenen Frist (2 bis 3 Tage) nachfordern. Es besteht kein Anspruch der Bieter auf Nachforderung fehlender Unterlagen durch die Vergabestelle. Wertungsrelevante Bestandteile werden nicht nachgefordert. Die Nichtvorlage führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Kniestrümpfe, schwarz, Rahmenvereinbarung, EU-Lieferkette

Beschreibung: Los 2: Rahmenvereinbarung über 50% des Bedarfs Kniestrümpfe, schwarz unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >50.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18315000 Strümpfe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18310000 Unterwäsche, 18300000 Kleidung, 18000000 Kleidung, Fußbekleidung, Gepäckartikel und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: 50% des Bedarfs Feinstrickkniestrümpfe, schwarz
Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen und Vorgehen zur
Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden ... Besondere
Bewerbungsbedingungen für Los 2: Der Bewerber sowie die von ihm eingesetzten
Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen
Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein
Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen
worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich
umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27
VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in
Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder
der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den
wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch
Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die
ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder
einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den
wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch
Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf
Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen
mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen
Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über
den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch
Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und
Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der
Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Herstellung des
Artikels (Materialherstellung ausgenommen) darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die
Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind
oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen
Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im
Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Herstellung
des Artikels (Materialherstellung ausgenommen) lediglich von Teilen des
Auftragsgegenstandes erfolgt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.)
a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Studien-, technische und Forschungseinrichtungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.f) aktueller, vollständiger Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1.i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers, aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 50.000 Paar Los 2: 50.000 Paar

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: • Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. • Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.c) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Bewerber, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001 Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.d) sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Nachunternehmern erbracht werden sollen Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an

der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Angebotsmuster

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Liefertermine der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung werden mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung werden mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: s. Bewerbungsbedingungen. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriterium wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19dd8206105-405bf61e1d1b382a

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der in der Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die BwBM kann im Rahmen der Teilnahmeantragsprüfung unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes von den Bietern nicht oder nicht vollständig eingereichte Eignungsnachweise unter Setzung einer angemessenen Frist (2 bis 3 Tage) nachfordern. Es besteht kein Anspruch der Bieter auf Nachforderung fehlender Unterlagen durch die Vergabestelle. Wertungsrelevante Bestandteile werden nicht nachgefordert. Die Nichtvorlage führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 992-80002-47

Postanschrift: Edmund-Rumpler-Straße 8-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: bieteranfragen@bwbm.de

Telefon: 000

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bwbm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94-99-0

Fax: +49 228-94-99-400

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0790fe1d-3cf0-4394-8681-265df514da79 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 13:38:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 325124-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026